

Siemens-Datenplattform senkt Wasserverbrauch der Northumbrian Water Group

- **Northumbrian Water Group (NWG) schließt eine Million intelligente Wasserzähler an Datenmanagementsystem von Siemens an**
- **Cloudbasiertes System identifiziert Lecks in Haushalten, um den Wasserverbrauch zu senken und die Ziele von Ofwat zu unterstützen**
- **Siemens-Lösung ist die größte bisher umgesetzte Installation für die Wasserwirtschaft in Europa**
- **Software EnergyIP® MDM X for Water ist Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios**

Siemens Grid Software hat einen neuen Vertrag mit der Northumbrian Water Group über den Einsatz der Software EnergyIP® MDM X abgeschlossen, die Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios ist. Die Northumbrian Water Group (NWG) plant, bis 2030 eine Million intelligente Wasserzähler an eine neue Datenmanagement-Plattform von Siemens anzuschließen, um Wasserlecks in Haushalten besser zu erkennen und zu reduzieren.

Das Wasserversorgungsunternehmen hat bereits mit der Einführung intelligenter Zähler begonnen, die stündlich Daten an die Cloud übertragen. Die Software-as-a-Service (SaaS)-Lösung von Siemens ermöglicht der NWG, diese Daten zu analysieren, um Anomalien im Verbrauch zu erkennen und Kunden auf mögliche Lecks hinzuweisen.

Mit diesem System wird die NWG in der Lage sein, die Ziele der britischen Wasseraufsichtsbehörde Ofwat zur Reduzierung von Lecks und des Pro-Kopf-Verbrauchs zu erreichen. Das Unternehmen versorgt 4,5 Millionen Personen im Nordosten Englands sowie als Essex & Suffolk Water im Südosten des Landes.

Siemens AG
Communications
Leitung: Lynette Jackson

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

Siemens hat gemeinsam mit dem Team von NWG eine auf der EnergyIP®-Software basierende SaaS-Lösung für das Zählerdatenmanagement konzipiert, entwickelt, getestet und auf den Markt gebracht. Dabei handelt es sich um die größte Lösung dieser Art, die Siemens für die Wasserwirtschaft in Europa umgesetzt hat, und um die bisher größte Installation von Grid-Software.

EnergyIP® MDM X for Water ist Teil von Siemens Xcelerator, der offenen digitalen Business-Plattform von Siemens, die die digitale Transformation für Kunden einfacher, schneller und skalierbar macht.

Sabine Erlinghagen, CEO Grid Software bei Siemens Smart Infrastructure, sagte: „Wasser ist eine kostbare Ressource, und wir müssen so nachhaltig wie möglich damit umgehen. Dank EnergyIP® MDM X kann die NWG Daten optimal nutzen, um Lecks und den Wasserverbrauch im gesamten Netz zu reduzieren. Wir unterstützen die Wasserwirtschaft mit zielgerichteten Softwaretechnologien für größere Kundenorientierung und Nachhaltigkeit.“

Gary Adams, Leiter der Abteilung Smart Transformation bei NWG, sagte: „Die Umsetzung von EnergyIP® MDM ist ein entscheidender Eckpfeiler auf dem Weg zur intelligenten Verbrauchsmessung. Mit der Software können wir schnell und einfach auf granulare intelligente Daten zugreifen und so die großen Mengen an Messdaten effektiv managen und effiziente betriebliche Abläufe sowohl für unsere Kunden als auch für unser Unternehmen insgesamt vorantreiben. Da wir uns auf die Expertise von Siemens in diesem Bereich verlassen können, sind wir zuversichtlich, dass wir unsere Smart-Metering-Ziele jetzt und in Zukunft erreichen.“

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild / Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/xyBjv>

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.siemens.com/global/en/products/energy/grid-software/energyip-meter->

[data-management/energyip-mdm-x.html](https://www.siemens.com/press/data-management/energyip-mdm-x.html)

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens Smart Infrastructure
Lena Carlson

Tel.: +49 159 0168 4611; E-mail: [lena.carlson@siemens.com](mailto:lana.carlson@siemens.com)

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2022, das am 30. September 2022 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 72,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,4 Milliarden Euro. Zum 30.09.2022 hatte das Unternehmen weltweit rund 311.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.siemens.com>.